
St.Gallen, 26. September 2022

Medienmitteilung der SVP des Kantons St.Gallen

Fass ohne Boden - Sanierung des Theaters St.Gallen fällt noch teurer aus!

Im Jahr 2018 bekämpfte die SVP des Kantons St.Gallen den Kredit für die Sanierung des Theaters St.Gallen in der Höhe von rund 49 Millionen Franken und bezeichnete das Theater St.Gallen als «Fass ohne Boden». Heute wurde bekannt, dass die Regierung dem Kantonsrat einen Nachtragskredit von weiteren 3 Millionen Franken beantragen muss, da die Kosten der Sanierung das Kreditvolumen übersteigen. Damit bestätigen sich die kritischen Voten der SVP zum Theaterkredit sowie die Vermutung, dass für das Theater St.Gallen weiterer Finanzbedarf nötig werden wird.

Für die SVP-Fraktion ist es unverständlich, dass das Kreditvolumen von 48.6 Millionen Franken für die Theatersanierung nicht ausreicht und die Regierung einen Nachtragskredit über weitere 3 Millionen Franken beantragen muss. Dies, obwohl der Kantonsrat die Reserve damals sogar noch erhöhte und somit im Kredit bereits 4 Millionen Franken für Unvorhergesehenes eingesetzt wurden. Damit treffen die Befürchtungen der SVP nun ein, dass das Flickwerk Theater St.Gallen weiteren Finanzbedarf mit sich bringt und den St.Galler Steuerzahler noch mehr Geld kostet. Die kritischen Stimmen, welche von der SVP im Abstimmungskampf im Jahr 2018 angesprochen und von den Befürwortern als falsch bezeichnet wurden, werden nun Realität!

Theaterprovisorium – und niemand will es!

Auch das Theaterprovisorium wurde bei der Volksabstimmung zum Theaterkredit von der SVP infrage gestellt. Nachdem die St.Galler Regierung das Provisorium vor rund einem Jahr für eine mögliche Nachfolgelösung ausgeschrieben hatte, sind alle ursprünglich interessierten Gemeinden zwischenzeitlich wieder abgesprungen. Weitere Interessenten sind aktuell nicht in Sicht, weshalb auch das Bau- und Umweltsdepartement gemäss Auskunft von Generalsekretär Samuel Peter im St.Galler Tagblatt nicht mehr von einer Nachfolgelösung ausgeht. Falls dies eintritt und das teure Provisorium rückgebaut werden muss, kostet dies den Kanton St.Gallen weitere 450'000 Franken. Die SVP-Fraktion hat bereits in der vergangenen Szeptembersession eine Interpellation zu diesem Thema eingereicht, in der Antworten von der Regierung verlangt werden.

Auskünfte erteilen:

- Walter Gartmann, Kantonsrat, Präsident SVP Kanton St.Gallen, Tel: 079 638 44 55
- Christoph Gull, Fraktionspräsident, Tel: +41 79 405 18 11